

Leibniz-Institut zur Analyse des
Biodiversitätswandels
Adenauerallee 127
53113 Bonn

Ort: Bonn
Datum: 11.12.2025
Tel.: +49 (0)89 3581 6198
E-Mail: vergaben@leibniz-lib.de
Az.-Nr.: 20250499

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Im Rahmen des Verfahrens

Öffentliche Ausschreibung von Bau-, sowie Lieferung- und Dienstleistungen nach der Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Lieferung- und Dienstleistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte (UVgO) / VOB/A zur Beschaffung von „EscapeRoom“

1. Auftraggeberin.....	2
2. Inhalt der Beschaffung	2
3. Leistungsbeschreibung nach Losen	3
4. Leistungsort	13
5. Besondere Anforderungen:.....	14
6. Leistungsfristen/Liefertermin.....	14
7. Innovationsklausel, Leistungsanpassungen	15
8. Ansprechpartner	16
9. Abnahme	16
10. Zahlungsbedingungen	16
11. Anlagen	17

1. AUFTRAGGEBERIN

Das Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB) mit Sitz in Bonn und Standorten in Hamburg und Bonn widmet sich seit 2021 der Erforschung der biologischen Vielfalt und ihrer Veränderungen und vermittelt die Ergebnisse aufklärend in die Gesellschaft. Um das aktuelle Massensterben von Flora und Fauna besser zu verstehen, suchen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Zusammenhängen und Ursachen der – häufig vom Menschen verursachten – Veränderungen. Ziel ist es, Lösungen für den Erhalt von Ökosystemen und Arten zu entwickeln, um die heutigen Lebensgrundlagen zu sichern.

2. INHALT DER BESCHAFFUNG

Für das LIB-Museum Koenig Bonn ist für einen späteren EscapeRoom eine Raum-im-Raum-Konstruktion im Ausstellungsgang "Umlauf Nord" im 2. Obergeschoss zu errichten.

2.1 Projektbeschreibung

Das Museum Koenig Bonn des LIB beabsichtigt, in einem Ausstellungsgang einen EscapeRoom zu betreiben, wofür mehrere miteinander verbundene Räume als "Raum-im-Raum"-Konstruktion errichtet werden sollen.

Das interaktive Escape-Adventure-Spiel in verschiedenen Erlebnisräumen vermittelt Museumsbesuchern durch emotionale Erlebnisse und herausfordernde Rätsel die Bedeutung von Insekten für Natur, Kultur und Gesellschaft. Die Teilnehmer lernen über Insektenbiologie, Zusammenhänge zum Insektensterben und erhalten wertvolles Praxiswissen zur Förderung insektenfreundlicher Landschaftsgestaltung.

Weitere Projektbeschreibung siehe **Anlage 1: Kurzbeschreibung zur Umsetzung**.

2.2 Raumkonzept

Das gesamte Escape-Room-Spiel findet in fünf Räumen statt, die nacheinander in fester Reihenfolge durchlaufen werden. Nach Lösung aller Rätsel in einem Raum öffnet sich automatisch der Zugang zum nächsten Raum.

Raumaufteilung und Raumfunktionen **siehe Anlage 2: Grundriss-a** und **Anlage 3: Grundriss-b**.

2.3 Bautechnische Daten

- **Grundfläche:** ca. 77 Quadratmeter (Länge ca. 20 m, Tiefe 3 bis 6 m, Höhe 315 cm)
- **Lichte Raumhöhe:** 260 cm
- **Höhe der vorderen Außenwand bis Oberkante Attika:** 315 cm
- **Höhe des Dachs (Oberkante Balkenlage):** 283 cm
- **Baustellenzugang:** Direkt vom Parkplatz über einen Lastenaufzug mit den Maßen 360x155x260h cm bei einer maximalen Tragfähigkeit von 900 kg

2.4 Vergabestruktur - Lose

Die Vergabe besteht aus drei Einzellosen, die in einer Gesamtausschreibung zusammengefasst sind:

Los-Nr.	Bezeichnung
1	Trockenbau (Rohbau)
2	Klima/Lüftung
3	Elektroinstallation (230V)

Folgende Bauschritte, die der erforderlichen Rohbaukonstruktion nachfolgen, sind nicht Bestandteil dieser Ausschreibung:

- Innenausstattung/Kulissenbau
- Schwachstromverkabelung und Multimediainstallation
- Spielsteuerung und -überwachung
- Laminatfußboden (optional in Los 1 enthalten)

3. LEISTUNGSBESCHREIBUNG NACH LOSEN

3.1 Los 1: Trockenbau (Rohbau)

a) Allgemeine Anforderungen

Für das LIB-Museum Koenig Bonn ist eine Ständerfachwerkkonstruktion als Rohbau für einen EscapeRoom zu errichten. Die Ausführung hat gemäß den **Anlagen 2 und 3, 4** zu erfolgen.

Verbindliche Vorgaben:

- Baustellenbesichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend erforderlich.
- Gerüste, Werkzeuge und Hebezeuge sind vom Auftragnehmer bereitzustellen.
- Alle Materialien müssen den geltenden Brandschutzvorschriften entsprechen.
- Für die Dauer der Arbeiten hat der Auftragnehmer den Brandschutz auf eigene Kosten sicherzustellen (vgl. Ziff. 5).
- Koordination mit Los 2 (Klima/Lüftung) und Los 3 (Elektro) ist sicherzustellen.

b) Konstruktionsprinzip

Der Rohbau des Escape Rooms ist als Ständerfachwerkkonstruktion geplant, bestehend aus:

- Rigips/Gipskarton (Innendecke und Außenwand, außen doppellagig)
- OSB-Platten (Innenwände und Rückwand, Außendecke)
- Die vordere Außenwand wird als Attika hochgezogen und verdeckt den Blick auf Installationen auf dem Dach

Detaillierte Konstruktionsdetails siehe **Anlage 4**.

c) Leistungsumfang

Der Leistungsumfang umfasst folgende Hauptpositionen:

(1) Baustelleneinrichtung und Vorbereitung

- Baustelleneinrichtung einschließlich aller erforderlichen Werkzeuge und Betriebsstoffe (1,00 Stück)
- Installation von zwei temporären Staubschutzwänden (ca. 35 m² und ca. 25 m²) z.B. aus Balkenkonstruktion und Folie, beide mit einer Durchgangsmöglichkeit (z.B. Klett), eine Wand mit Öffnung durch ein integriertes Rohr zur optischen Durchlässigkeit des Linienmelders zur Brandüberwachung (nachts)
- Bodenschutz für vorhandene Bodenbeläge (260 m²)

- Räumung der Baustelle und Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands

Mengen siehe **Anlage 5**

(2) Unterkonstruktion

Sockelrahmen: Konstruktionsvollholz (KVH) 80/80 mm, gehobelt und farbgebeizt, auf Neopren-Trennlage (Dicke 5 mm), Rahmeneckverbindungen überplattet und verschraubt (73,00 m)

- Detaillierte Ausführung siehe **Anlage 4**
- Mengenermittlung siehe **Anlage 5** (Richtung Fensterlage 25,335 m + Servicegang 25,135 m + 90° dazu 25,500 m + Polygonzüge 22,252 m)

(3) Wände

Trockenbauwände: Dicke 124 mm, Höhe 3150 mm, bestehend aus:

- Blechprofil CW 75x50 mm (senkrechte Ständer komplett verstärkt)
- Mineralwollfüllung
- Beidseitige Beplankung:
 - Außenwand mit Attika (Richtung Museums-Besucherbereich): 2 Lagen Gipskartonplatte 12,5 mm, Menge 98,00 m²
 - Raumwände innen (Höhe 2,65 m, Menge 45 m²) und Wände zum Servicegang Spielleitung (Höhe 2,83 m, Menge 74 m²): 1 Lage OSB-Platte 12 mm (außenliegend) + 1 Lage Gipskartonplatte 12,5 mm (innenliegend), Menge: 119,00 m²

Hinweis: Eine Seite der Beplankung kann erst nach Einbau der Rohinstallation (Los 2 und 3) geschlossen werden.

- **Verstärkte Ständer (UA-Profile):** UA-Profil 75/40/20 mit doppelreihiger Lochung (121,00 m)

Konstruktionsdetails siehe **Anlage 4**, Mengen siehe **Anlage 5**.

(4) Deckenkonstruktion

- **Balkenlage:** Konstruktionsvollholz 40/180 mm, gehobelt und gefast, nicht begehbar (233,00 m)
 - Mengenermittlung siehe **Anlage 5**: Wandmaße 73,50 m + Balkenlagen 147,50 m + Verstärkungsbalken 14,00 m

- **Balkenschuhe:** Typ A, zur stabilen Befestigung und gleichmäßigen Lastverteilung (466,00 Stück)
- **Abgehängte Akustikdecke:** Gipskartonplatten (Knauf Claneo oder gleichwertig) mit Vlieskaschierung, auf Traglattung 50/30 mm, einschließlich Verspachtelung der Plattenfugen unter Berücksichtigung des homogenen Lochbildes (77 m²)
- **Mineralwolldämmung:** Dicke 60 mm, zwischen Balkenlagen nach Einbau der Akustikdecke (77 m²)
- **OSB-Plattenbelegung:** OSB3-Platten, Dicke 18 mm, oberseitig auf Balkenlage (81,65 m²)

Konstruktionsdetails siehe **Anlage 4**, Mengen siehe **Anlage 5**.

(5) Türöffnungen und Zargen

Türöffnungen gemäß **Anlage 2 und 3** ausmessen, ausschneiden und mit Stahlzargen (Novoferm oder gleichwertig) versehen:

- Zugangs- und Fluchttüren T-1c, 3c, 4c, 5c: 4 Stück Türöffnungen 1,01 x 2,135 m mit Stahlzargen (Z GK Profil 23/1645, Maulweite 125 mm)
- Zugang Spielleitung T-6a: 1 Stück Türöffnung 0,76 x 2,135 m mit Stahlzarge
- Zugang Spielleitung T-6b: 1 Stück Türöffnung 1,635 x 2,135 m (zweiflügelig) mit Stahlzarge
- Durchgänge zwischen Aktionsräumen: 3 Stück Türöffnung 1,01 x 2,185 m (T-1a, 2a, 4a) und 2 Stück 0,875 x 2,185 m (T-3a, 3/4a) mit Leibungsbekleidung aus OSB 12mm
- Durchgänge aus Aktionsräumen in den Spielleitungsgang T-1b, 3b, 4b: 3 Stück Türöffnung 0,575 x 2,185 m mit Leibungsbekleidung aus OSB 12mm, zwischen jeweils 2 Ständerwerkstützen

Alle Zargen ohne Bodenanschluss, für wandbündigen Einbau in Ständerwerk, mit Bandverstärkung für schwere Türblätter.

(6) Oberflächenbehandlung

- **Kalkspachtelung:** Oberflächen der Gipskartonwände mit Kalkspachtelung in Oberflächengüte Q3, einschließlich Eckschutzschienen (171,00 m², nur Außenwandseite zur Besucherseite und Servicegang)
- **Randfries:** Im Bereich der Akustikdecke, Verspachtelung des Lochbildes auf ca. 20 cm Breite entlang der Wandseiten (89,50 m)

- **Malerarbeiten:** Zwischen- und Schlussbeschichtung mit schadstoffgeprüfter, matter Innensilikatfarbe, Nassabriebklasse 2, konservierungsmittelfreie, schimmelhemmende, desinfektionsmittelbeständige Innensilikatfarbe nach EN 13300, einschließlich Grundierung und Abdichtung von Anschlüssen (171,00 m², nur Außenwandseite zur Besucherseite und Servicegang)
 - Produkteigenschaften: TÜV-geprüft, öko-zertifiziert (natureplus), lösemittel- und weichmacherfrei, emissionsarm

Mengen siehe **Anlage 5**.

3.2 Los 2: Klima/Lüftung

a) Allgemeine Anforderungen

Für den EscapeRoom des LIB-Museum Koenig Bonn ist ein Klima- und Lüftungssystem zu installieren. Die Ausführung hat gemäß den **Anlagen 2 und 3 und 4** sowie **Anlage 6 und insbesondere Anlage 8** zu erfolgen.

Verbindliche Vorgaben:

- Koordination mit Los 1 (Rohbau) bezüglich Aussparungen und Durchführungen gemäß **Anlage 4** und **Anlage 6**.
- Koordination mit Los 3 (Elektro) bezüglich der Stromanschlüsse.
- Für die Dauer der Arbeiten hat der Auftragnehmer den Brandschutz auf eigene Kosten sicherzustellen (vgl. Ziff. 5).

b) Beschreibung

Zuluft / Abluft

- Die einzelnen Aktionsräume des EscapeRoom-Ensembles erhalten je eine Zulufteinspeisung über einen kompakten Textilhalkanal, der direkt unter der Decke neben dem Klimagerät in jedem Aktionsraum deckenspiegelkonform einzubauen ist. Gemäß der personellen Vorgabe quellen darüber 150 m³/h an Zuluft in den jeweiligen Aktionsraum ein.
- Die 5 Aktionsräume werden von einem zentralen, beidseitig mit Schalldämpfern versehenen Kanalventilator und einem Zuluftverteilsystem einzeln über je einen Konstantvolumenstromregler belüftet.
- Zudem bedient das Zuluftsystem noch einen Weitwurfdüsenauslass (100 m³/h), der für eine Transmission der Abluftüberströmungen aus der EscapeRoom-Kaskade sorgt.
- Die Abluftdurchlässe als Überströmung aus den einzelnen Aktionsräumen, sind positionstechnisch in den Transmissionskegel der Treibstrahlströmung zu positionieren, damit kein Lüftungstechnischer Kurzschluss zwischen Raumluftansaugung und Abluftüberströmung zu besorgen ist.

Kühlung / Heizung

- Die Kompensation der thermischen Lasten in den einzelnen EscapeRoom-Aktionsräumen erfolgt über je ein Deckenkassettenklimagerät, das im Umluftbetrieb die dazu erforderliche Kühlung bereitstellt.
- Die 5 Innenklimageräte werden über eine gemeinsame Kältemittelleitung mit dem Außengerät (>Kältemaschine<) verbunden. Sie verläuft auf der Decke des Escaperooms verdeckt von der dortigen Attika, von dort unterhalb des Unterzugs

zur Gebäudeinnenkuppelseite, wo das Außengerät im Revisionsgangbereich zur Aufstellung vorgesehen ist.

- Für im Sommerfall ggf. anfallendes Taupunktcondensat ist eine gemeinsam von alle Innengeräten genutzte Entwässerungssammelleitung zu der zentralen Abwassereinleitstelle zu verziehen.
- Die Bedienung der Lüftungs- und Kältesysteme erfolgt über entsprechende Kabelverbindungen zwischen den Feldgeräten und den Steuergeräten im Servicebereich des EscapeRoom-Komplexes.

Detaillierte Leitungsführung siehe **Anlage 6 und Anlage 8**.

c) Leistungsumfang

Der Leistungsumfang umfasst folgende Hauptpositionen:

(1) Klimageräte

- **Deckenkassetten:** 5 Stück für Klimatisierung, liefern, einbauen und in Betrieb nehmen
 - Positionen gemäß **Anlage 6 (Deckenspiegel)**
 - Leistungsdaten gemäß Raumlufdaten
 - Energieeffizienzklasse mindestens A+
 - Schallleistungspegel max. 35 dB(A) im Betrieb
 - Aussparungen in der Decke sind in Koordination mit Los 1 vorzubereiten

(2) Lüftungssystem

- **Zuluftleitungen DN 250 bis DN125:** Liefern, verlegen und anschließen
 - Leitungsführung gemäß **Anlage 6 und Anlage 8**, Überdruck-System

(3) Regelungs- und Steuerungstechnik

- Regelungs- und Steuerungstechnik für Klimageräte liefern und installieren
- Zentrale Steuerung über Spielleiterbereich (siehe **Anlage 2 und 3: Grundrisse**)
- Automatische Temperaturregelung
- Sollwerte: Temperatur 20-22°C

(4) Inbetriebnahme und Einweisung

- Inbetriebnahme aller Anlagen
- Funktionsprüfung und Protokollierung
- Einweisung des Betreiberpersonals (mindestens 2 Stunden)
- Übergabe aller technischen Unterlagen und Wartungsanleitungen

d) Raumlufdaten

Orientierungswerte:

Raum	Fläche	Luftvolumen	Kühlleistung
Raum 1 – Labor	20,60 m ²	53,56 m ³	3,6kW
Raum 2 – Schleuse 1	9,00 m ²	23,40 m ³	1,5kW
Raum 3 – Terrarium 1	18,28 m ²	47,53 m ³	2,8kW
Raum 4 – Terrarium 2	17,81 m ²	46,31 m ³	2,8kW
Raum 5 – Schleuse 2	9,00 m ²	23,40 m ³	1,5kW

Die Spezifikationen für das Klima-/Lüftungssystem können der Anlage 8 entnommen werden. Detaillierte Heiz- und Kühllastberechnungen sowie Luftwechselraten sind vom Bieter auf Basis der Raumgeometrie zu erstellen und mit dem Angebot einzureichen.

3.3 Los 3: Elektroinstallation (230V)

a) Allgemeine Anforderungen

Für einen EscapeRoom des LIB-Museum Koenig Bonn ist die elektrische Installation (230V) zu errichten. Die Ausführung hat gemäß den **2 und 3 (Grundrisse) sowie Anlage 7 (Elektroplan 230V)** zu erfolgen.

Verbindliche Vorgaben:

- Alle Arbeiten nach DIN VDE 0100 und aktuellen VDE-Vorschriften
- Koordination mit Los 1 (Rohbau) bezüglich Leitungsführung gemäß **Anlage 4 (Details)**
- Koordination mit Los 2 (Klima) bezüglich Stromanschlüsse gemäß **Anlage 6 (Deckenspiegel)**
- Für die Dauer der Arbeiten hat der Auftragnehmer den Brandschutz auf eigene Kosten sicherzustellen (vgl. Ziff. 5).

b) Leitungsführung

Leitungsführung über Wände und Dach gemäß Rohbaukonzept (**siehe Anlage 4: Details**). Alle Leitungen sind innerhalb der Wände zu verlegen und über das Dach nach hinten zu führen.

c) Leistungsumfang

Der Leistungsumfang umfasst folgende Hauptpositionen:

(1) Stromversorgung

- Hauptzuleitung: Vom Hausanschluss (aus Bodentanks, die sich im Servicegang hinter dem EscapeRoom befinden) zum Escape Room verlegen und anschließen.
 - Leitungsführung gemäß Anlage 7 (Details)
- Unterverteilung: 1 Stück für den Escape Room liefern, montieren und in Betrieb nehmen
 - Ort: Im Spielleiterbereich (siehe **Anlage 2 und 3: Grundrisse**)
 - Dimensionierung gemäß Leistungsberechnung (mit Angebot einzureichen)
 - FI-Schutzschalter und Leitungsschutzschalter gemäß DIN VDE 0100-410

(2) Beleuchtung

Die Räume sind jeweils mit einer eigenständigen Deckenbeleuchtung zu installieren.

Die Beleuchtung ist so herzustellen, dass sie sowohl raumweise für die Spiel-Regenerierung durch den Spielleiter, als auch über Zentralschaltung für Reinigungsarbeiten schaltbar ist.

Der Spielleiter bzw. die Reinigungskraft hat damit die Möglichkeit die Beleuchtung alle Räume gleichzeitig zu schalten. Diese Funktion deckt gleichzeitig auch eine „Panik“-Beleuchtung für etwaige Notfälle ab.

Am Spielleiterplatz ist ein Bedien- und Anzeigetableau zur Schaltung und Visualisierung der Einzelraumbeleuchtungen vorzusehen.

Allgemeinbeleuchtung: In allen 5 Aktions-Räumen

- Hinweis: Der Elektroplan ist noch um Allgemeinbeleuchtung/Putzlicht zu ergänzen (1 Stück pro Raum, insgesamt 5 Stück) und als Wechselschaltung im Servicegang.
- LED-Leuchtmittel, Energieeffizienzklasse mindestens A+
- Farbtemperatur 4000 Kelvin (neutralweiß)
- Notbeleuchtung: Sicherheitsbeleuchtung für Fluchtwege
 - Batteriebetriebene leuchtende Fluchtwegpiktogramme oberhalb der Fluchttüren aus den Aktionsräumen in den Museumsbereich (5 Stück) und aus dem Servicegang in den Museumsbereich (2 Stück)
- Vorbereitung für Effektbeleuchtung: Anschlüsse vorbereiten
 - Hinweis: Eigentliche Effektbeleuchtung ist Teil der Multimedia-Installation (nicht in dieser Ausschreibung)

(3) Steckdosen

- Steckdosen 230V: In allen Räumen gemäß Anlage 7 (Elektroplan 230V) verlegen und installieren
 - Schutzkontakt-Steckdosen nach DIN 49440
 - Mindestens IP20, in Feuchträumen IP44
- Aufgrund möglicher Erkenntnisse aus der Baustellenbesichtigung sowie Schnittstellen zu nicht ausgeschriebenen Gewerken (Multimedia, Spielsteuerung) können zusätzliche Steckdosen und Kabelwege erforderlich werden. Diese sind im

C02 Leistungsverzeichnis zu bepreisen und gehen in den Angebotspreis mit ein. Die Bedarfspositionen werden nur bei tatsächlichem Bedarf abgerufen. Der Umfang der Bedarfspositionen ist auf maximal 15% der Angebotssumme für Los 3 begrenzt.

(4) Klimaanlage

- Stromanschlüsse für Deckenkassetten-Klimageräte: 5 Stück verlegen und anschließen. Ebenso für Kältemaschine.
 - Positionen gemäß Anlage 6 (Deckenspiegel) und Anlage 8
 - Koordination mit Los 2 - Klima/Lüftung
 - Dimensionierung gemäß Leistungsdaten der Klimageräte

(5) Brandüberwachung

- 6 Stück vernetzte Funkrauchmelder (je 1x Aktionsräume, 1x Spielleitungsbereich) mit akustischer Alarmierung
- Stromversorgung, Installation und Inbetriebnahme

(6) Inbetriebnahme und Dokumentation

- Inbetriebnahme aller elektrischen Anlagen
- Funktionsprüfung und Messprotokoll gemäß DIN VDE 0100-600
- Erstellung von Stromlaufplänen und Revisionsunterlagen
- Einweisung des Betreiberpersonals
- Übergabe aller technischen Unterlagen

Der Elektroplan 230V (Anlage 7) liegt vor, muss jedoch noch um Putzlicht/Panikbeleuchtung (Aktionsräume und Servicegang) ergänzt werden. Ebenso um die Positionen der Klima- und Lüftungstechnik.

4. LEISTUNGSSORT

Der Beschaffungsgegenstand ist an den folgenden Standort zu liefern:

Museum Koenig Bonn

(des Leibniz-Instituts zur Analyse des Biodiversitätswandels)

Adenauerallee 160

53113 Bonn

- **Ausführungsort:** Ausstellungsgang "Umlauf Nord" im 2. Obergeschoss
- **Baustellenzugang:** Direkt vom Parkplatz über einen Lastenaufzug mit den Maßen 360x155x260h cm bei einer maximalen Tragfähigkeit von 900kg

Sämtliche transportbezogene Pflichten für alle Lose müssen vom Auftragnehmer übernommen und erfüllt werden. Hierunter fällt die mögliche Zollanmeldung und -abwicklung sowie die hierfür anfallenden Kosten.

5. BESONDERE ANFORDERUNGEN:

- Baustellenbesichtigung (Ortsbesichtigung) vor Angebotsabgabe ist in allen Losen verbindlich.
- Gerüste, Werkzeuge und Hebezeuge zum Errichten der Konstruktion sind vom Auftragnehmer bereitzustellen
- Schutz vorhandener Museumseinrichtungen und Exponate
- Arbeiten sind von Montag bis Freitag zwischen 07:00 und 16:00 Uhr durchzuführen, lärmintensive Arbeiten nur in Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- Aufgrund der zu erwartenden Staubentwicklung während der Bauarbeiten ist eine temporäre Abschaltung der bestehenden Brandmeldeanlage im betroffenen Bereich erforderlich. Für die Dauer der Abschaltung hat der Auftragnehmer auf eigene Kosten einen gleichwertigen Brandschutz sicherzustellen. Dem Auftragnehmer steht es frei, dafür eine mobile Brandmeldeanlage zu installieren, die eine gleichwertige Überwachung des gefährdeten Bereichs gewährleistet. Die Kosten für Beschaffung, Installation, Betrieb und Demontage trägt der Auftragnehmer.
 - Die gewählte Brandschutzmaßnahme ist vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzustimmen.
 - Die Brandschutzmaßnahmen sind während der gesamten Dauer der Abschaltung, einschließlich Pausen und außerhalb der regulären Arbeitszeiten, aufrechtzuerhalten, sofern die zentrale Brandmeldeanlage nicht wieder aktiviert ist.
 - Alle Kosten für die Brandschutzmaßnahmen sind mit der Vergütung abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

6. LEISTUNGSFRISTEN/LIEFERTERMIN

Die Lieferung und Leistungserbringung haben bis zum 26. März 2026 zu erfolgen. Die konkrete Anlieferung und Durchführung sind vorab terminlich abzustimmen.

- Leistungsbeginn: Nach Zuschlagserteilung, voraussichtlich Januar 2026
- Leistungsabschluss: 26. März 2026
- Abnahme: Spätestens 31. März 2026

Die Abfolge der Gewerke ist in folgender Reihenfolge zu koordinieren:

- Rohbau: Baustelleneinrichtung und Errichtung Trockenbau inkl. Decke, Wände einseitig beplankt
- Klima und Elektro: Installation der Geräte, Verlegung der Stromleitungen
- Rohbau: Schließung der Wände und Finish Oberflächen

Die Ausführungen sind in Abstimmung mit dem laufenden Museumsbetrieb zu planen. Lärmintensive Arbeiten sind idealerweise montags (Schließtag des Museums) durchzuführen.

7. INNOVATIONSKLAUSEL, LEISTUNGSANPASSUNGEN

Die dem Auftrag zugrundeliegenden Leistungen können aufgrund neuer Entwicklungen vom Auftragnehmer und Auftraggeber entsprechend angepasst werden. Entsprechende Preisanpassungen können unter Beachtung der vergaberechtlichen Grenzen vereinbart werden.

Insbesondere können Anpassungen erforderlich werden aufgrund von:

- Erkenntnissen aus der Baustellenbesichtigung
- Schnittstellen zu nicht ausgeschriebenen Gewerken (Multimedia, Spielsteuerung)
- Aktualisierungen der Planungsunterlagen

Für vorhersehbare, aber in der Menge noch nicht bestimmbar Leistungen (insbesondere zusätzliche Steckdosen und Kabelwege in Los 3) sind Bedarfspositionen in der Leistungsbeschreibung enthalten. Diese werden mit Einheitspreisen angeboten und nur bei tatsächlichem Bedarf abgerufen.

Die Vergütung für zusätzliche Leistungen erfolgt:

- Vorrangig auf Basis der im Angebot kalkulierten Einheitspreise für vergleichbare Positionen
- Hilfsweise auf Basis der im Angebot angegebenen Stundensätze und Materialverrechnungssätze (siehe Ziffer 7c)
- In Abstimmung mit dem Auftraggeber vor Ausführung

8. ANSPRECHPARTNER

Nach Zuschlagserteilung ist umgehend ein konkreter Ansprechpartner sowie dessen Vertreter für Fragen zu Rechnungen, der Auftragsabwicklung, Produktinformationen, Beratung vor Ort, etc. zu benennen.

Sollte sich dieser Ansprechpartner im Rahmen der Vertragsdurchführung ändern, ist der AG unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen.

9. ABNAHME

Es erfolgt eine förmliche Abnahme durch die Auftraggeberin.

Die Abnahme erfolgt losweise nach vollständiger Fertigstellung der jeweiligen Gewerke:

- **Los 1 (Rohbau):** Nach Fertigstellung aller Trockenbauarbeiten gemäß Anlagen und vor Beginn der Innenausstattung
- **Los 2 (Klima/Lüftung):** Nach Installation, Inbetriebnahme und Funktionsprüfung gemäß **Anlage 6** und Dokumentation der Ausführungspläne
- **Los 3 (Elektro):** Nach Installation, Inbetriebnahme und Messprotokoll gemäß DIN VDE 0100-600 gemäß **Anlage 8**

Zur Abnahme sind vorzulegen:

- Vollständige Dokumentation der ausgeführten Leistungen inklusive Ausführungspläne in Sinne von Leitungswegen und Verlaufsplänen
- Prüfprotokolle und Messberichte
- Bedienungsanleitungen und Wartungshinweise
- Zertifikate und Nachweise (Brandschutz, Materialien, etc.)
- Bestätigung der Ausführung gemäß Anlagen

10. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Die Leistungen des Auftragnehmers werden nach formeller Abnahme abgerechnet. Die Prüfungs- und Zahlungsfrist für Rechnungen beträgt 30 Tage netto nach Eingang einer prüffähigen Rechnung.

Abschlagszahlungen:

Nach Maßgabe der VOB/B können Abschlagszahlungen für nachweislich erbrachte Leistungen vereinbart werden.

Sicherheitseinbehalt:

Ein Sicherheitseinbehalt von 5 % der Auftragssumme wird bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist einbehalten.

Gewährleistung:

Die Gewährleistungsfrist beträgt 5 Jahre ab Abnahme für Bauleistungen (Los 1) und 2 Jahre für technische Anlagen (Los 2 und 3).

11. ANLAGEN

Anlage 01	Kurzbeschreibung zur Umsetzung
Anlage 02	Grundriss a
Anlage 03	Grundriss b
Anlage 04	Detailbeschreibung
Anlage 05	Massenermittlung
Anlage 06	Deckenspiegel
Anlage 07	Elektroplan 230V
Anlage 08	Konzept Klima/Lüftung